

Das britische Fintech Freetrade versucht, die Bewertung beim Fundraising zu verdoppeln

Das britische Fintech Freetrade wird in einer neuen Crowdfunding-Runde eine Bewertung von 650 Mio. Die Gruppe startete am Mittwoch ihre siebte öffentliche Finanzierungsrunde seit ihrer Gründung im Jahr 2016. Das in London ansässige Start-up hat zuletzt im März auch Geld von traditionellen Risikokapitalinvestoren im Wert von 270 Millionen Pfund gesammelt. Der starke Anstieg der Bewertung von Freetrade ist darauf zurückzuführen, dass der Aktienhandel im Einzelhandel während der Covid-19-Pandemie boomte und Brokern von Robinhood in den USA einen Ansturm an jüngeren Kunden und neuem Bargeld zu etablierten Akteuren wie dem britischen Hargreaves Lansdown bescherte. In Großbritannien eröffneten Kunden in den ersten …

Das britische Fintech Freetrade wird in einer neuen Crowdfunding-Runde eine Bewertung von 650 Mio.

Die Gruppe startete am Mittwoch ihre siebte öffentliche Finanzierungsrunde seit ihrer Gründung im Jahr 2016. Das in London ansässige Start-up hat zuletzt im März auch Geld von traditionellen Risikokapitalinvestoren im Wert von 270 Millionen Pfund gesammelt.

Der starke Anstieg der Bewertung von Freetrade ist darauf zurückzuführen, dass der Aktienhandel im Einzelhandel während der Covid-19-Pandemie boomte und Brokern von Robinhood in den USA einen Ansturm an jüngeren Kunden und neuem Bargeld

zu etablierten Akteuren wie dem britischen Hargreaves Lansdown bescherte.

In Großbritannien eröffneten Kunden in den ersten 12 Monaten der Pandemie 7,1 Millionen Anlagekonten, so die neuesten Zahlen der Financial Conduct Authority.

Freetrade, das kürzlich ein Vermögen von über 1 Mrd.

Adam Dodds, CEO von Freetrade, sagte der Financial Times im September, dass im nächsten Jahr das Schlachtfeld Europa unter den Investment-Apps erscheinen werde.

Was wir in den letzten zwei Jahren gesehen haben, ist, dass die Theorie, dass die Europäer nicht investieren und sich nicht für den Aktienmarkt interessieren, nicht stimmt, sagte er.

Freetrade das über 600.000 finanzierte Konten verfügt, gegenüber 150.000 zu Beginn des Jahres wird in diesem Jahr voraussichtlich einen Umsatz von 15 Millionen Pfund erzielen, gegenüber 3 Millionen Pfund im Vorjahr. Es wurde jedoch immer noch ein Verlust von 26 Millionen Pfund vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen prognostiziert, da weiterhin in Technologie und Marketing investiert wurde.

Das Unternehmen, das Anlegern Devisengebühren für ihren Handel erhebt und ein monatliches Premium-Abonnement anbietet, sagte, sein neues Bewertungsziel entspreche einem Vielfachen des 13-fachen der prognostizierten Einnahmen für 2022, ohne neue Geschäftsbereiche wie den Handel mit Kryptowährungen. Es ist geplant, dies im neuen Jahr zu starten und die Schritte von Kollegen wie Revolut, Deutschlands Scalable Capital und Robinhood in den USA, zu vergleichen.

Die französische mobile Zahlungs-App Lydia sagte diese Woche, dass sie ihren 5 Millionen Nutzern den Handel mit Kryptowährungen sowie Aktien, ETFs und Edelmetallen ermöglichen würde. Angetrieben von der Pandemie hat der

Handel bei Privatanlegern einen beispiellosen Appetit gefunden , sagte das Unternehmen.

Der Vorstoß in Krypto für Freetrade läuft einer Kampagne der britischen Aufsichtsbehörden zuwider, um risikoreiche Investitionen unter Privatkunden zu entmutigen. Die FCA sagte, sie wolle, dass weniger Erstinvestoren in digitale Token einsteigen, und hat Bedenken geäußert, dass clevere Handels-Apps [make] es den Verbrauchern leichter fällt, schlechte Entscheidungen zu treffen – was auf den starken Anstieg der Anmeldungen während der Begeisterung für US-Memestocks im Januar hinweist.

Freetrade zählt 13.000 Einzelaktionäre als größte Eigentümergruppe, neben Risikokapitalgebern wie Left Lane Capital und Molten Ventures, früher bekannt als Draper Esprit.

Es sagte, es werde zum ersten Mal sein Crowdfunding für europäische Investoren öffnen, da es bis zu 13 Millionen Pfund einwerben soll. Das Unternehmen hofft, im nächsten Jahr Dienste in ganz Europa einzuführen, bis die behördliche Genehmigung durch die schwedischen Behörden vorliegt.

Quelle: [Financial Times](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at